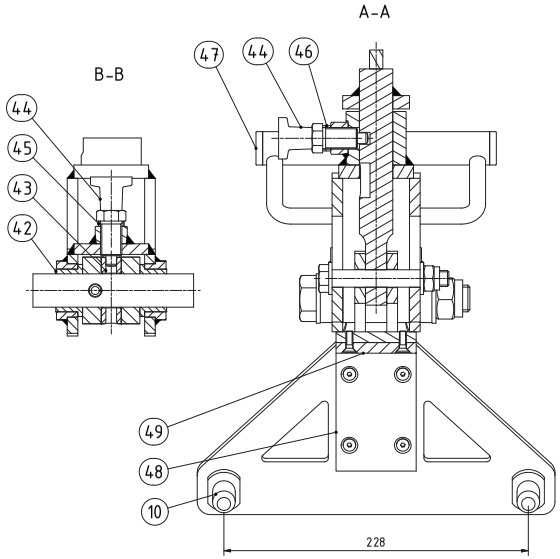
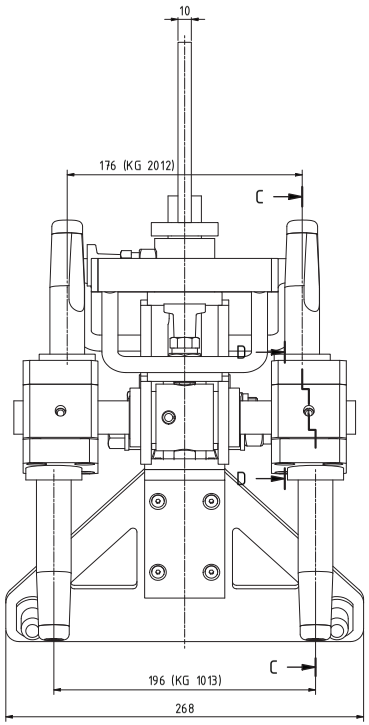
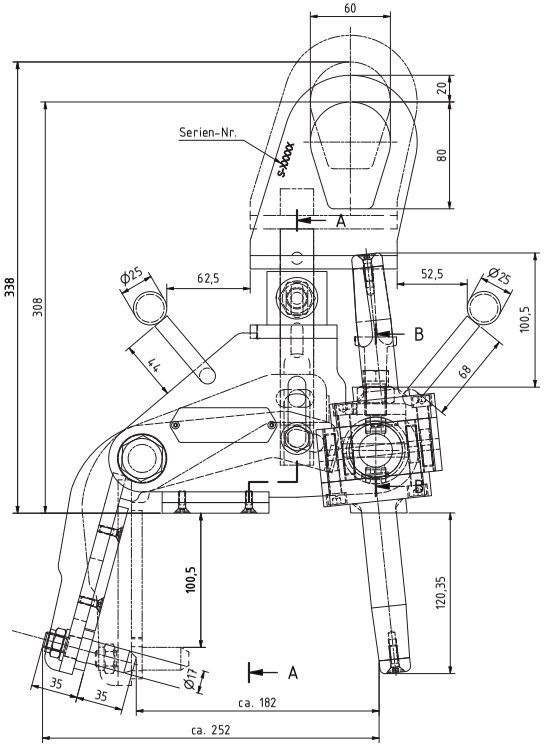
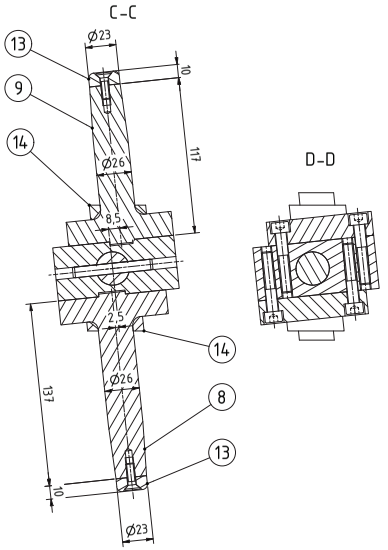
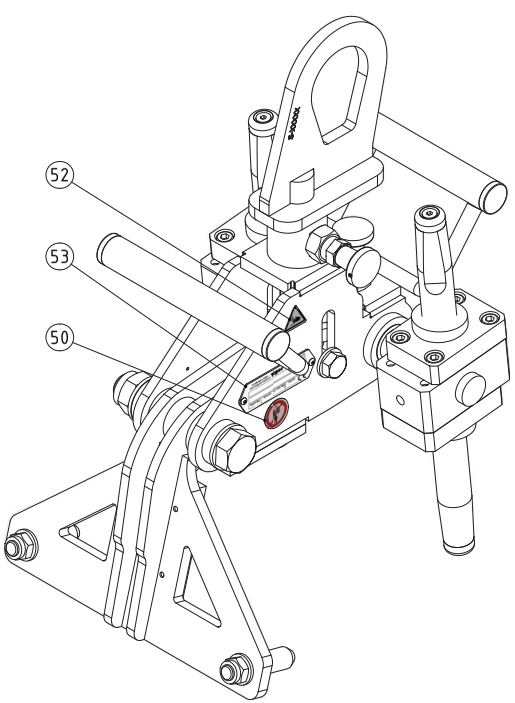
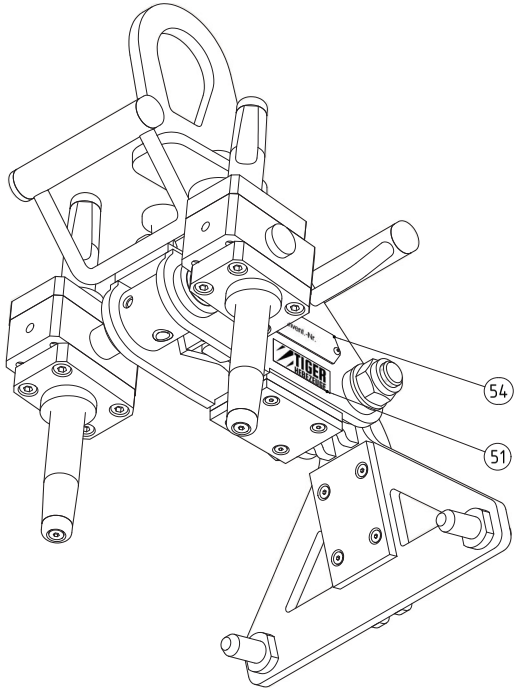


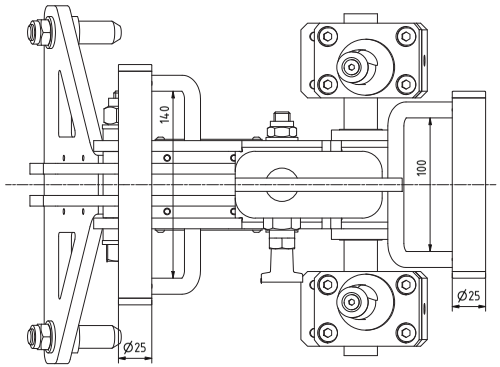












Pos.	Stk.	Benennung	Werkstoff	Artikel/Fertigmaße	E/V
54	1	Sonderschild GR 1	1.4301	26 x 80	E
53	1	Typenschild GR 1	1.4301	26 x 80	E
52	2	Quetschgefahr Gr. 1	Folie	Breite 20	E
51	1	Tiger-Logo Gr. 0	Folie	20 x 60	E
50	1	Achtungschild Folie	Folie	Gr.1 (ø 25 mm)	E
49	1	Schutzbelag	PA6	80x60x8	V
48	1	Schutzbelag	PA6	95x60x8	V
47	4	Lamellenstopfen	Allgemein	GL-25x3-5/1	V
46	1	Distanzring	St	GN 609-16-19-6	E
45	1	Distanzring	St	GN 609-16-19-4	E
44	2	Rastbolzen	St	GN 617-8-A	E
43	2	Bohrbuchse-zylindrisch	St	8,1x12	E
42	2	Bundbuchse	Bronze	Ø25/Ø32/Ø39x20	E
14	4	Domring	PA6	Ø42 x 11	V
13	4	Domkappe	PA6	Ø23 x 10	V
10	2	Aufnahmebolzen	42CrMo4+QT	Ø30 x 70	V
9	2	Dom-2012	42CrMo4+QT	Ø97 x 119	V
8	2	Dom-1013	42CrMo4+QT	Ø97 x 139	V

Ersatzteilliste

Tiger
Hebezeuge der Spitzenklasse
KURSCHILDGEN GmbH - Hebezeugbau
Gustav-Stresemann-Straße 1
51469 Bergisch Gladbach
www.tigerhebezeuge.de

Das Urheberrecht an dieser Zeichnung verbleibt bei uns. Die Zeichnung darf weder vervielfältigt, noch dritten Personen zugänglich gemacht werden. Im Falle einer Zuwiderhandlung behalten wir uns das Recht vor, Schadenersatz einzufordern oder rechtliche Maßnahmen gemäß § 18 UWG vorzunehmen.

Ansichten Methode E ISO R 128

	Datum	Name
gezeichnet	04.09.23	Roll
geprüft		

Zz.	Einstreichlänge Pos. 10 verlängt	26.06.23	Roll
Index	Änderung	Datum	Name

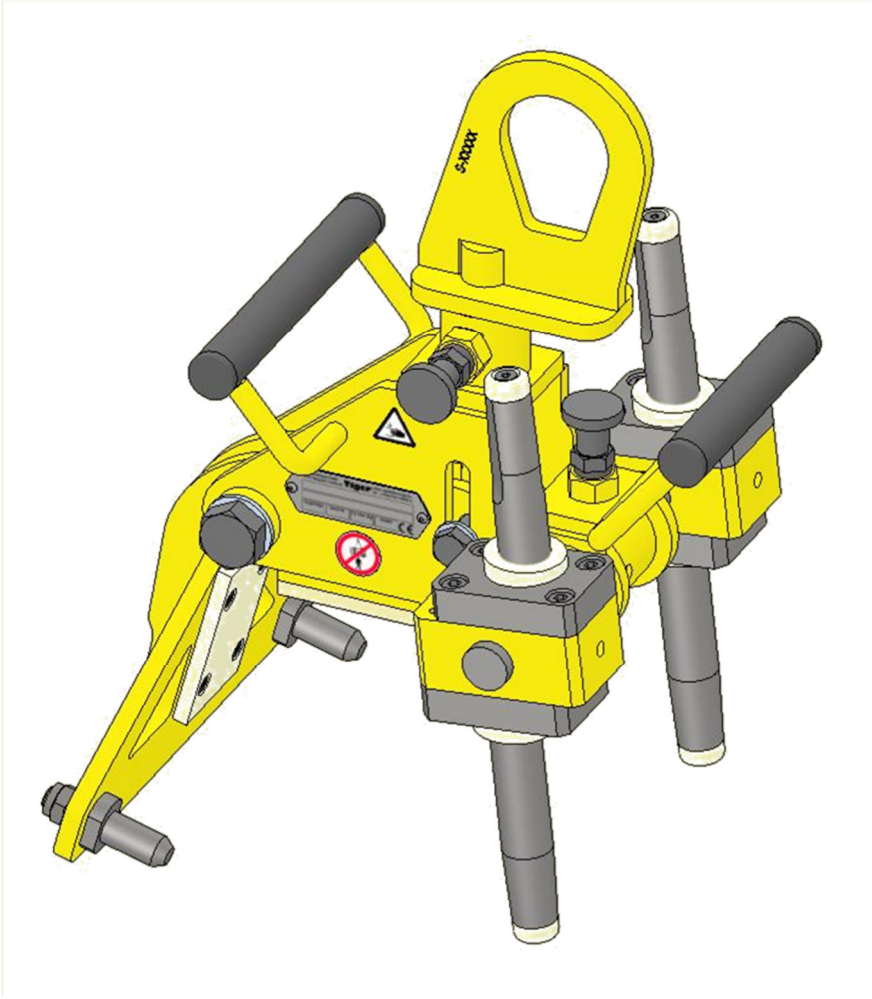
Benennung: Greifvorrichtung
Typ: TGV-025-180-U6-07519
Traglast: 250 kg
Arbeits-Greifbereich: 180 mm
Lastschwerpunkt (LSP):
Maßstab: 1 : 2
Eigengewicht Hebezeug: 20 kg
Zeichnungs-Nr.: 12-7519_Z2
Blatt: M
Ursprung:

Original Betriebsanleitung

Kurbelgehäuse-Greifer

für den Kranbetrieb

Typ: TGV-025-180-U6-07519



Kurschildgen GmbH
Hebezeugbau
Gustav-Stresemann-Str. 1
51469 Bergisch Gladbach
Tel. +49 (0)2202-98923-0
Fax +49 (0)2202-98923-23
post@tigerhebezeuge.de
www.tigerhebezeuge-shop.de

Inhaltsverzeichnis

1. Vorwort 3
1.1. Allgemeine Informationen 3
1.2. Allgemeine Hinweise 4
1.3. Begriffsdefinitionen 5
2. Bemessungsgrundlagen 5
3. Maschinenbeschreibung 6
3.1. Technische Produktdaten 6
3.2. Gerätebeschreibung 7
3.3. Rahmenbedingungen 7
4. Sicherheitshinweise 7
4.1. Definition Fachpersonal / Sachkundiger 7
4.2. Zeichenerklärung der Sicherheitshinweise 7
4.3. Restrisiken 7
5. Bestimmungsgemäße Verwendung 8
5.1. Allgemeine Informationen 8
5.2. Handhabung des Lastaufnahmemittels 8
5.2.1. Lastaufnahmemittel vorbereiten 9
5.2.2. Zylinderkopf aufnehmen 9
5.2.3. Zylinderkopf ablegen 9
6. Inbetriebnahme / Prüfung / Wartung 9
6.1. Prüfung im Herstellungswerk 9
6.2. Prüfung vor der ersten Inbetriebnahme 9
6.3. Prüfung vor jedem Einsatz 10
6.4. Wiederkehrende Prüfung 10
6.5. Außerordentliche Prüfung 10
6.6. Wartung 11
6.7. Reparaturen 11
6.8. Verschleißgrenzen 12
7. Zeichnung 13
8. Ersatzteile 14
9. Anhang (Prüfblatt) 15

Kurschildgen GmbH Hebezeugbau | Gustav-Stresemann-Str. 1 51469 Bergisch Gladbach | Tel. +49 (0)2202-98923-0 Fax +49 (0)2202-98923-23 | post@tigerhebezeuge.de www.tigerhebezeuge-shop.de

1. Vorwort

1.1. Allgemeine Informationen

Betriebsanleitungen sind notwendiger Bestandteil des Lieferumfanges eines jeden Lastaufnahmemittels (kurz LAM). Der Hersteller ist verpflichtet, diese zusammen mit der EG-Konformitätserklärung herauszugeben.

Die Betriebsanleitung ist sorgfältig durchzulesen und aufzubewahren. Der Unternehmer hat dafür zu sorgen, dass die Betriebsanleitung am Einsatzort an leicht erreichbarer Stelle jederzeit eingesehen werden kann. Verlorengegangene Betriebsanleitungen können beim Hersteller bezogen werden.

Mit der selbstständigen Anwendung des LAM dürfen nur vom Unternehmer ernannte Personen beauftragt werden, die mit diesen Aufgaben vertraut sind. Das Vorliegen einer Betriebsanleitung entbindet den Anwender nicht von seiner individuellen Prüfpflicht. Die Betriebsanleitung kann auch nicht die notwendige individuelle Schulung des Anwenders ersetzen.

Diese Betriebsanleitung ist von jedem Bediener sorgfältig zu lesen. Sie soll helfen das Produkt kennenzulernen und dessen bestimmungsgemäße Einsatzmöglichkeiten zu nutzen. Die Betriebsanleitung enthält wichtige Hinweise um das Produkt sicher, sachgerecht und wirtschaftlich zu betreiben. Ihre Beachtung hilft Gefahren zu vermeiden, Reparaturkosten und Ausfallzeiten zu vermindern und die Zuverlässigkeit und Lebensdauer des Produktes zu erhöhen. Neben der Betriebsanleitung und den im Verwendungsland und an der Einsatzstelle geltenden verbindlichen Regelungen zur Unfallverhütungsvorschrift sind auch die anerkannten Regeln für sicherheits- und fachgerechtes Arbeiten zu beachten.

Die Berufsgenossenschaftliche Vorschrift DGUV Regel 109-017 sowie die anderen Regeln der Technik (z. B. EN-Normen, weitere berufsgenossenschaftliche Vorschriften) sind grundsätzlich zu beachten und einzuhalten. Sollte die DGUV Regel 109-017 nicht vorliegen, kann diese unter www.tigerhebezeuge-shop.de/lastaufnahmemittel/allgemeine-betriebsanleitung/ heruntergeladen werden.

Das gelieferte LAM wurde durch die vom Kunden übermittelten Lastkraft- sowie Geometrieangabe des Greifgutes angefertigt. Der Hersteller betont ausdrücklich, dass er für den ordnungsgemäßen Einbau des LAM in die Gesamtanlage keinerlei Gewährleistung übernimmt.

Alle in dieser Betriebsanleitung definierten Wartungs- und Prüfungstermine des Lastaufnahmemittels sind vom Betreiber zwingend einzuhalten und zu dokumentieren.

Das Lastaufnahmemittel darf nur zum Transport entsprechender Lasten eingesetzt werden. Jede zweckentfremdende Verwendung ist zu unterlassen und entbindet die Kurschildgen GmbH von jeglicher Haftung und Gewährleistung.

Die Betriebsanleitung richtet sich an ausreichend qualifiziertes Personal für die Bedienung, Prüfung, Wartung und Reparatur des Lastaufnahmemittels. Das Lastaufnahmemittel darf somit nur durch ausreichend qualifiziertes Personal bedient, geprüft, gewartet und repariert werden. Für unsachgemäße Anwendung, Prüfung, Wartung und Reparatur übernimmt die Kurschildgen GmbH keine Gewährleistung.

Das Urheberrecht dieser technischen Unterlagen verbleibt bei der Kurschildgen GmbH. Die Betriebsanleitung darf nicht ohne schriftliche Einwilligung der Kurschildgen GmbH, Dritten oder jeglichen Mitbewerbern der Kurschildgen GmbH zugänglich gemacht werden.

Änderungen sind vorbehalten. Alle Angaben wurden nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Eine Verbindlichkeit kann daraus allerdings nicht abgeleitet werden.

Kurschildgen GmbH Hebezeugbau | Gustav-Stresemann-Str. 1 51469 Bergisch Gladbach | Tel. +49 (0)2202-98923-0 Fax +49 (0)2202-98923-23 | post@tigerhebezeuge.de www.tigerhebezeuge-shop.de

1.2. Allgemeine Hinweise

Das LAM darf nur zum senkrechten Heben bei gleichmäßiger (symmetrischer) Lastverteilung verwendet werden. Jeglicher Schrägzug mit dem LAM ist unzulässig.

LAM müssen standsicher gelagert werden. Zu diesem Zweck können vom Hersteller Abstellböcke angeboten werden.

Der Kranhaken muss sich einerseits über dem Lastschwerpunkt, andererseits in der senkrechten Flucht des Lastschwerpunktes (LSP) befinden.

Beim Verfahren des LAM ist ein Pendeln oder ein Anschlagen an Gegenständen und Gebäudeteilen auszuschließen. Dabei muss ebenfalls eine geringe Verfahrgeschwindigkeit eingehalten werden.

Ein Anziehen gegen Widerstände, wie z. B. dicht aneinander stehende, sich berührende Produkte ist zu vermeiden, da durch die Reibung der aneinander stehenden Produkte höhere Belastungswerte als die zulässige Tragfähigkeit auftreten können.

Der Aufenthalt von Personen unter der schwebenden Last sowie im Gefahrenbereich ist verboten.

Ein Transport von Lastaufnahmemittel, die die Lasten durch Reibkräfte halten darf nicht über Personen hinweg geführt werden.

Lasthaken dürfen nicht an der Spitze belastet werden!

Alle Beschlag- und Zubehörteile müssen entsprechend der Tragfähigkeit und Anschlagart richtig ausgewählt werden. Anschlagmittel mit mechanischen Beschädigungen, Verformungen oder der überschrittenen zulässigen Querschnittminderung dürfen nicht verwendet werden. Dies gilt für alle Ösen, Bolzen, Bügel, Schäkel, Haken, Ketten etc.

Die zulässigen Querschnittminderungen sind in der Berufsgenossenschaftlichen Vorschrift DGUV Regel 109-017 oder ggf. in den zusätzlichen Herstellerangaben zu ersehen.

Alle Beschlagteile müssen frei beweglich sein.

Jegliche Steckbolzen müssen gesichert werden.

Die maximalen Einsatztemperaturen für alle LAM betragen -20° bis +80° C. Ausgenommen sind hier reibschlüssige Greifer, deren Einsatztemperatur beträgt 0° bis +80°C. Bei Einsatz in anderen Temperatur-bereichen ist die gesonderte Freigabe des Herstellers erforderlich.

Die angegebene Tragfähigkeit und festgelegte Greifbereich dürfen nicht überschritten werden.

Soweit die Hinweise nicht direkt das gelieferte LAM betreffen, sind diese als Empfehlungen zu verstehen. Der richtige Umgang mit Lastaufnahmemitteln bewahrt Sie vor Personen- und Sachschäden.

Das LAM ist nur für die in der Betriebsanleitung beschriebenen Zwecke zu benutzen (Bestimmungsgemäße Verwendung). Ein nicht bestimmungsgemäßer Gebrauch kann zu erheblichen Personen- und Sachschaden führen.

Für eventuelle Unklarheiten steht Ihnen die Kurschildgen GmbH jederzeit zur Verfügung.

Kurschildgen GmbH Hebezeugbau | Gustav-Stresemann-Str. 1 51469 Bergisch Gladbach | Tel. +49 (0)2202-98923-0 Fax +49 (0)2202-98923-23 | post@tigerhebezeuge.de www.tigerhebezeuge-shop.de

1.3. Begriffsdefinitionen

Lastaufnahmemittel	kurz LAM ist ein nicht zum Hebezeug gehörendes Bauteil, welches das Eingreifen der Last ermöglicht und das zwischen Maschine und Last oder an der Last selbst angebracht wird oder das dazu bestimmt wird oder das dazu bestimmt ist, ein integraler Bestandteil der Last zu werden und das gesondert in Verkehr gebracht wird; Als Lastaufnahmemittel gelten auch Anschlagmittel und ihre Bestandteile.
Greifbereich	gibt das min. und max. Maß der Last an, welcher mit diesem Lastaufnahmemittel befördert werden kann
Greifgut / Last	ist das vom Kunden zu transportierende Produkt entspricht der max. Greifhöhe der Last, bedingt durch die Höhe der Greifarme.
Eigengewicht	ist das Leergewicht (ohne Last) des Lastaufnahmemittels
Lastwechsel	oder Arbeitsspiele ist als eine Abfolge von Bewegungen definiert, die beginnt, wenn das LAM zum Anheben der Nutzlast bereit ist, und endet, wenn das LAM zum Anheben der nächsten Nutzlast bereit ist
Tragfähigkeit	gibt die höchstzulässige Belastung des Lastaufnahmemittels an (max. Last).

2. Bemessungsgrundlagen

Angewandte Richtlinie

- 2006/42/EG — Richtlinie 2006/42/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 17. Mai 2006 über Maschinen und zur Änderung der Richtlinie 95/16/EG (Neufassung)

Angewandte Normen

- DIN EN ISO 12100 — Sicherheit von Maschinen - Allgemeine Gestaltungsleitsätze - Risikobeurteilung und Risikominderung
- DIN EN 13001-1 — Krane – Konstruktion allgemein – Teil 1: Allgemeine Prinzipien und Anforderungen
- DIN EN 13001-2 — Kransicherheit – Konstruktion allgemein – Teil 2: Lasteinwirkungen
- DIN EN 13001-3-1 — Krane – Konstruktion allgemein – Teil 3-1: Grenzzustände und Sicherheitsnachweis von Stahltragwerken
- DIN EN 13155 — Krane-Sicherheit-Lose Lastaufnahmemittel
- DIN 15026 — Hebezeuge-Kennzeichnung von Gefahrstellen
- DGUV Regel 109-017

Kurschildgen GmbH Hebezeugbau | Gustav-Stresemann-Str. 1 51469 Bergisch Gladbach | Tel. +49 (0)2202-98923-0 Fax +49 (0)2202-98923-23 | post@tigerhebezeuge.de www.tigerhebezeuge-shop.de

3. Maschinenbeschreibung

3.1. Technische Produktdaten

Hersteller:	Kurschildgen GmbH
Lastaufnahmemittel:	Greifvorrichtung
Typenbezeichnung:	TGV-025-180-U6-07519
Traglast:	250 kg
Greifbereich:	180 mm
Dornbreite:	176 und 196 mm
Eigengewicht:	20 kg
Serien-Nr.:	siehe EG-Konformitätserklärung / Lieferschein
Baujahr:	siehe EG-Konformitätserklärung / Lieferschein
Anzahl der zulässigen Lastwechsel:	1.000.000

EG-Konformitätserklärung im Sinne der EG-Maschinenrichtlinie 2006/42/EG

© Kurschildgen GmbH
Gebrauch, Nachdruck und Vervielfältigung dieses Dokumentes ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Kurschildgen GmbH gestattet. Jeder Missbrauch ist strafbar und kann zum Schadenersatz verpflichten.

Kurschildgen GmbH Hebezeugbau | Gustav-Stresemann-Str. 1 51469 Bergisch Gladbach | Tel. +49 (0)2202-98923-0 Fax +49 (0)2202-98923-23 | post@tigerhebezeuge.de www.tigerhebezeuge-shop.de

3.2. Gerätebeschreibung

Es handelt sich hier um eine Greifvorrichtung zum formschlüssigen Greifen der Last für den gewerblichen Einsatz.
Durch die Hubbewegung des Krans umschließen die Greifarme das Greifgut und es wird sicher aufgenommen. Das Eigengewicht von LAM und Greifgut bestimmt die Anpresskraft der Greifarme.

3.3. Rahmenbedingungen

Umgebungstemperatur:	min. -20° - max. 80°
Umgebungstemperatur bei reibschlüssigen Greifern:	min. 0° - max. 80°
Produkttemperatur:	max. 80°

Das LAM ist für den Hallenbetrieb bestimmt und für bis zu 1.000.000 Lastwechsel ausgelegt. Die Bedienung des Greifers erfordert uneingeschränkten Platz für den Bediener bei der Lastaufnahme.

4. Sicherheitshinweise

4.1. Definition Fachpersonal / Sachkundiger

Installations-, Wartungs- und Reparaturarbeiten an Lastaufnahmemittel dürfen **nur** von Fachpersonal und Sachkundigen durchgeführt werden.
Sachkundiger ist wer aufgrund seiner fachlichen Ausbildung und Erfahrung ausreichende Kenntnisse auf dem Gebiet der Lastaufnahmeeinrichtungen hat und mit den einschlägigen staatlichen Arbeitsschutzvorschriften, Unfallverhütungsvorschriften, Richtlinien und allgemein anerkannten Regeln der Technik (z.B. DIN EN-Normen) soweit vertraut ist, dass er den arbeitssicheren Zustand von Lastaufnahmeeinrichtungen beurteilen kann.

4.2. Zeichenerklärung der Sicherheitshinweise



Der Aufenthalt unter schwebenden Lasten ist verboten! Tod oder schwere Verletzungen können die Folge sein.



Gefahr durch Einquetschen.
Schwere oder leichte Verletzungen können die Folge sein.



möglicherweise bevorstehende Gefahr

4.3. Restrisiken



Der Greifer darf nur an den Griffen geführt und bedient werden!
Siehe Bedienungshinweise!



Bei angehobenen Greifer niemals den Rastbolzen der Arretierung betätigen!

Kurschildgen GmbH Hebezeugbau | Gustav-Stresemann-Str. 1 51469 Bergisch Gladbach | Tel. +49 (0)2202-98923-0 Fax +49 (0)2202-98923-23 | post@tigerhebezeuge.de www.tigerhebezeuge-shop.de



Der Einsatz eines LAM ist in der Regel nicht auf eine fest definierte und immer gleiche Arbeitsweise beschränkt. Der Hersteller kann deshalb den konkreten Einsatz vor Ort nicht beurteilen. Die Betriebsanleitung ist deshalb allgemein gehalten und bezieht sich nur auf die Technik des gelieferten LAM.

Das Lastaufnahmemittel wird in eine bestehende Hebeanlage oder Krananlage integriert. Die unmittelbar genaue Anwendung ist dem Hersteller nicht bekannt.

Die EG-Konformitätserklärung und die Betriebsanleitung beschränken sich deshalb unmittelbar nur auf das gelieferte LAM. Sofern das LAM mit weiteren Anwendungen korrespondiert oder besondere betriebliche Arbeitsweisen berührt, kann die Notwendigkeit bestehen, eine zusätzliche innerbetriebliche Risikobeurteilung durchzuführen und das LAM in diese mit einzubeziehen. Hier obliegt es dem Betreiber oder dem neuen Inverkehrbringer, für den Gesamtablauf eine eigene Risikobeurteilung gem. Maschinenrichtlinie durchzuführen und eine eigene Betriebsanleitung herauszugeben.

Das LAM ist nur für die in der Betriebsanleitung beschriebene Zwecke zu benutzen (Bestimmungsgemäße Verwendung). Ein nicht bestimmungsgemäßer Gebrauch kann zu erheblichen Personen- und Sachschaden führen.

Der Hersteller betont ausdrücklich, dass er für den ordnungsgemäßen Einbau des LAM in die Gesamtanlage keinerlei Gewährleistung übernimmt. Das gelieferte LAM wurde durch die vom Kunden übermittelten Last-, Kraft- sowie Geometrieangaben des Produktes angefertigt.

5. Bestimmungsgemäße Verwendung

5.1. Allgemeine Informationen

Die Bedienungsanleitung beschreibt das Lastaufnahmemittel und dessen fachgerechte Bedienung. Für eventuelle Unklarheiten steht Ihnen die Kurschildgen GmbH jederzeit zur Verfügung.

Der Greifer ist für den Kranbetrieb zur Aufnahme der Kurbelgehäuse 2012 und 1013, in 4 oder 6 Zylinder Ausführung bestimmt.

Das LAM darf nur für diesen Einsatz verwendet werden! Jede zweckentfremdende Verwendung ist zu unterlassen und entbindet die Kurschildgen GmbH von jeglicher Haftung und Gewährleistung.

Bei einer Produktänderung der Kurbelgehäuse muss das LAM gegebenenfalls neu angepasst werden.

Die zuvor genannte und auf dem LAM angegebene Traglast ist die maximale Last, welche nicht überschritten werden darf.

Der Bediener darf das Heben und den Lasttransport erst dann einleiten, wenn er sich davon überzeugt hat, dass das LAM richtig auf dem Kurbelgehäuse positioniert ist, und die Greifarme es sicher umschließen.

5.2. Handhabung des Lastaufnahmemittels

Das Kurbelgehäuse steht auf der Ölwannenseite, die Zylinderbohrungen zeigen nach oben. Ringsum das Kurbelgehäuse ist ein ausreichender Freiraum erforderlich.

Kurschildgen GmbH Hebezeugbau | Gustav-Stresemann-Str. 1 51469 Bergisch Gladbach | Tel. +49 (0)2202-98923-0 Fax +49 (0)2202-98923-23 | post@tigerhebezeuge.de www.tigerhebezeuge-shop.de

5.2.1. Lastaufnahmemittel vorbereiten

Vor dem Aufnehmen des Kurbelgehäuses müssen die Aufnahmedorne am LAM eingestellt werden. Die Aufnahmedorne sitzen auf einer drehbaren Achse, die durch einen Rastbolzen arretiert wird. Für die Baureihe 2012 wird ein Dornabstand von 176 mm benötigt, und 196 mm für die Baureihe 1013. Zum Umstellen der Aufnahmedorne wird die Arretierung der Achse durch Ziehen des Rastbolzen gelöst, und die Achse mit den Dornen um 180° gedreht. Anschließend muss der Rastbolzen wieder vollständig einrasten, um die Dorne zu arretieren (Abb. 1).

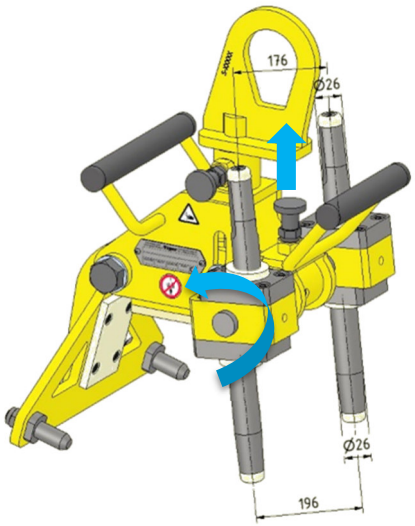


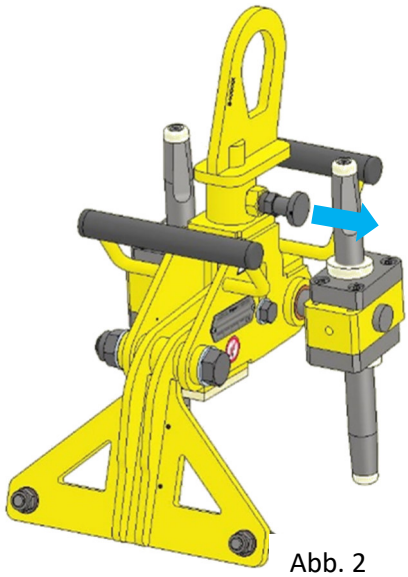
Abb. 1

5.2.2. Kurbelgehäuse aufnehmen

Der Greifer wird mittig auf dem Kurbelgehäuse abgesetzt, wobei die beiden Aufnahmedorne in die entsprechenden Stößelbohrungen eingeführt werden. Die Arretierung durch Ziehen des Rastbolzen lösen und den Greifer durch die Aufwärtsbewegung des Kranhaken schließen. Um ein unbeabsichtigtes Löse des Greifers zu verhindern, muss der Rastbolzen nach dem Anheben des Kurbelgehäuses wieder vollständig einrasten.

5.2.3. Kurbelgehäuse ablegen

Das Kurbelgehäuse auf einer ebenen Fläche absetzen. Die Arretierung durch ziehen des Rastbolzen lösen, den Greifer öffnen und vollständig entlasten. Nach dem Einrasten des Rastbolzens kann der Greifer behutsam vom Kurbelgehäuse abgehoben werden. Hierbei ein Verkanten und Hängenbleiben der Aufnahmedorne in den Stößelbohrungen unbedingt verhindern.


Abb. 2

6. Inbetriebnahme / Prüfung / Wartung

Der Betreiber legt die Art, Umfang und die Fristen für erforderliche Prüfungen der Arbeitsmittel fest.

Siehe hierzu den Wartungsplan/Prüfplan.

6.1. Prüfung im Herstellungswerk

Das Lastaufnahmemittel wurde einer internen Fertigungskontrolle im Herstellungswerk unterzogen.

6.2. Prüfung vor der ersten Inbetriebnahme

Das Lastaufnahmemittel muss vor der ersten Inbetriebnahme beim Betreiber durch einen Sachkundigen gemäß DGUV Regel 109-017 geprüft werden. Etwaige Mängel (z.B. Transportschäden) müssen behoben werden.

Kurschildgen GmbH Hebezeugbau | Gustav-Stresemann-Str. 1 51469 Bergisch Gladbach | Tel. +49 (0)2202-98923-0 Fax +49 (0)2202-98923-23 | post@tigerhebezeuge.de www.tigerhebezeuge-shop.de

Die Prüfungen vor der ersten Inbetriebnahme sind im wesentlichen Sicht- und Funktionsprüfungen. Sie haben sich zu erstrecken auf die Prüfung des Zustandes der Bauteile und Einrichtungen, auf dem bestimmungsgemäßen Zusammenbau sowie auf die Vollständigkeit und Wirksamkeit der Sicherheitseinrichtungen. Des Weiteren ist das Vorhandensein des Typenschilds mit folgenden Daten zu prüfen:

- Kenndaten des Herstellers
- Traglast
- Eigengewicht
- Seriennummer
- CE-Zeichen

Die Prüfung kann von dem Prüfer in dem Prüfblatt (siehe Anhang) dokumentiert werden.

6.3. Prüfung vor jedem Einsatz

Das Lastaufnahmemittel muss vor jedem Einsatz durch den Anwender / Betreiber einer Sichtprüfung unterzogen werden.
Die Prüfungen sind im wesentlichen Sicht- und Funktionsprüfungen. Sie haben sich zu erstecken auf die Prüfung des Zustandes der Bauteile und Einrichtungen (Verformungen), auf den ordnungsgemäßen Zusammenbau sowie die Vollständigkeit und die Wirksamkeit der Sicherheitseinrichtungen. Dabei ist auch auf Verunreinigungen zu achten, die den Betrieb des Lastaufnahmemittels beeinflussen oder einschränken können.

6.4. Wiederkehrende Prüfung

Lastaufnahmemittel sind nach DGUV Regel 109-017 in Abständen von längstens einem Jahr durch eine zur Prüfung befähigte Person zu prüfen.
Je nach den Einsatzbedingungen der Lastaufnahmemittel können Prüfungen in kürzeren Abständen erforderlich sein. Das gilt zum Beispiel bei besonders häufigem Einsatz, erhöhtem Verschleiß, bei Korrosion oder Hitzeeinwirkung oder wenn mit erhöhter Störanfälligkeit zu rechnen ist.
wiederkehrende Prüfung sind im Wesentlichen Sicht- und Funktionsprüfungen. Dabei muss der Zustand der Bauteile und Einrichtungen, der bestimmungsgemäße Zusammenbau und die Vollständigkeit und Wirksamkeit der Sicherheitseinrichtungen geprüft werden.

Bei der Sichtprüfung geht es grundsätzlich um die Feststellung folgender Mängel:

- fehlende, beschädigte oder nicht lesbare Kennzeichnung
- Brüche, Verformungen oder Risse
- Beschädigungen, starker Verschleiß
- Korrosionsschäden
- Fehlen von Bauteilen / Komponenten
- Funktionsstörungen an Sicherheitseinrichtungen

Die Prüfung kann von dem Prüfer in dem Prüfblatt (siehe Anhang) dokumentiert werden.

6.5. Außerordentliche Prüfung

Nach DGUV Regel 109-017 müssen Lastaufnahmemittel in folgenden Fällen einer außerordentlichen Prüfung durch eine zur Prüfung befähigte Person unterzogen werden:

- nach Schadensfällen oder besonderen Ereignissen, die schädigende Auswirkungen auf die Sicherheit (z. B. Tragfähigkeit) des Lastaufnahmemittels haben können
- nach Instandsetzungsarbeiten, die die Sicherheit des Lastaufnahmemittels beeinträchtigen können

Kurschildgen GmbH Hebezeugbau | Gustav-Stresemann-Str. 1 51469 Bergisch Gladbach | Tel. +49 (0)2202-98923-0 Fax +49 (0)2202-98923-23 | post@tigerhebezeuge.de www.tigerhebezeuge-shop.de

6.6. Wartung

Der Rastbolzen für die Arretierung der Greifarme muss spätestens nach 100.000 Lastwechsel erneuert werden!

Siehe hierzu den Wartungsplan/Prüfplan.

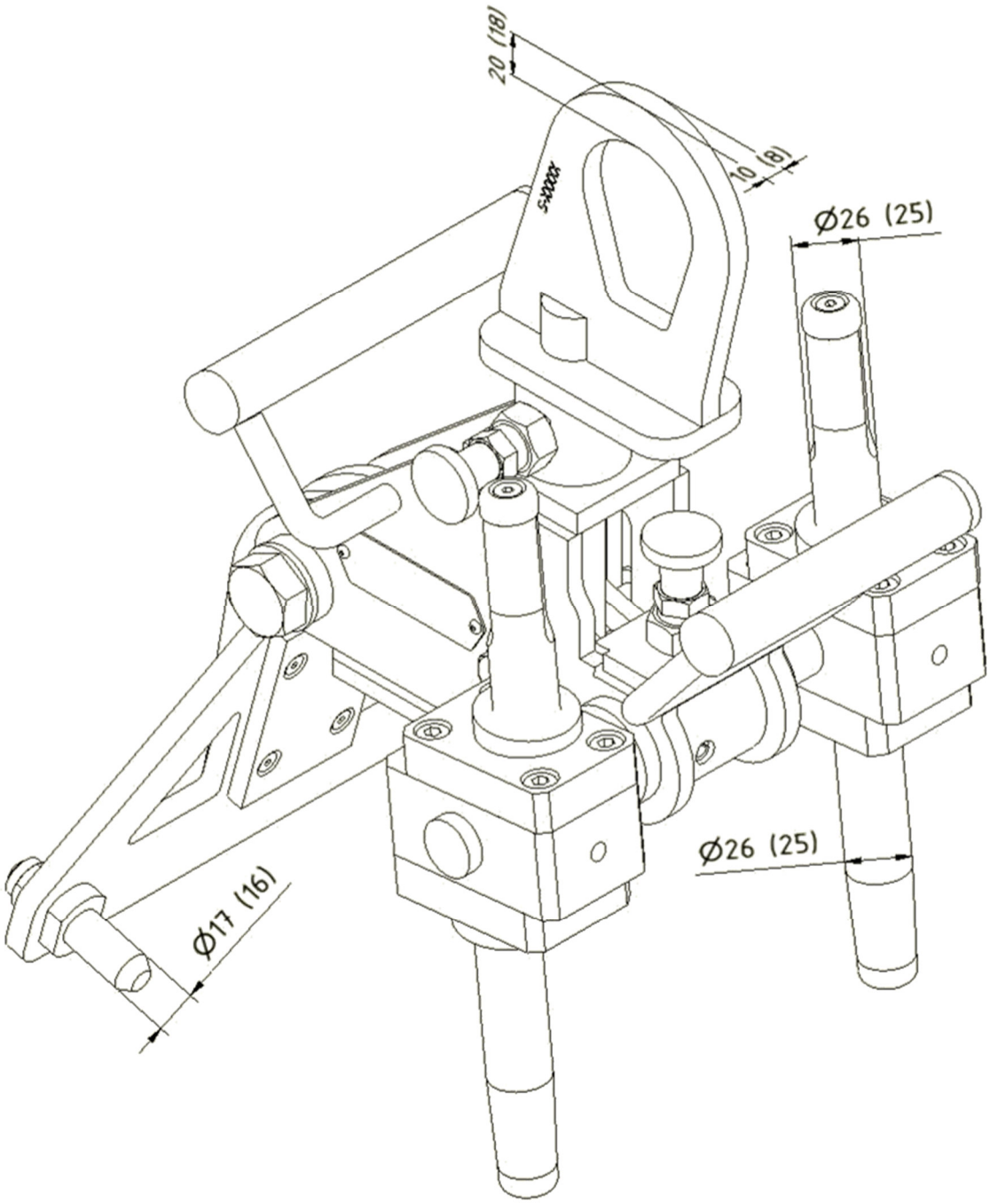
6.7. Reparaturen

Ohne Absprache mit dem Hersteller dürfen keine Änderungen an dem Lastaufnahmemittel durchgeführt werden.

Kurschildgen GmbH
Hebezeugbau
Gustav-Stresemann-Str. 1
51469 Bergisch Gladbach
Tel. +49 (0)2202-98923-0
Fax +49 (0)2202-98923-23
post@tigerhebezeuge.de
www.tigerhebezeuge-shop.de

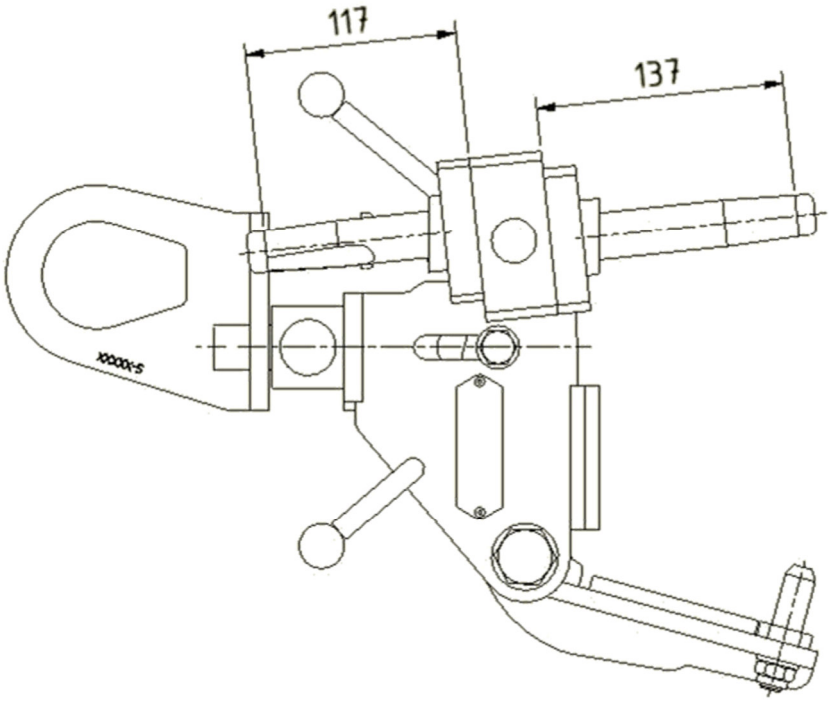
6.8. Verschleißgrenzen

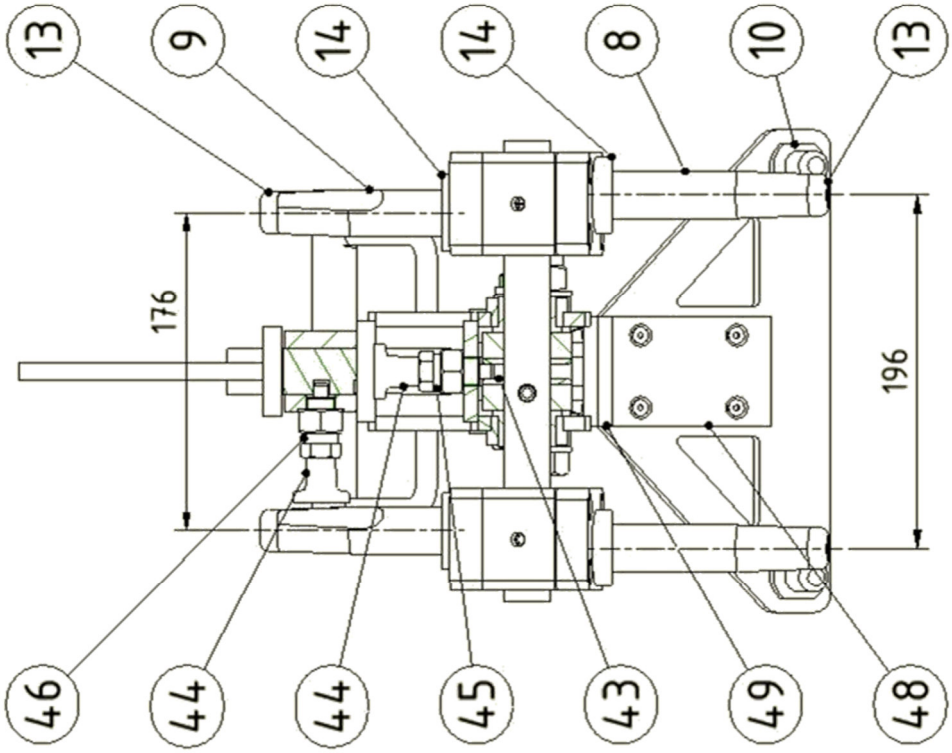
Maße in Klammern geben die Verschleißgrenzen an.



Kurschildgen GmbH
Hebezeugbau
Gustav-Stresemann-Str. 1
51469 Bergisch Gladbach
Tel. +49 (0)2202-98923-0
Fax +49 (0)2202-98923-23
post@tigerhebezeuge.de
www.tigerhebezeuge-shop.de

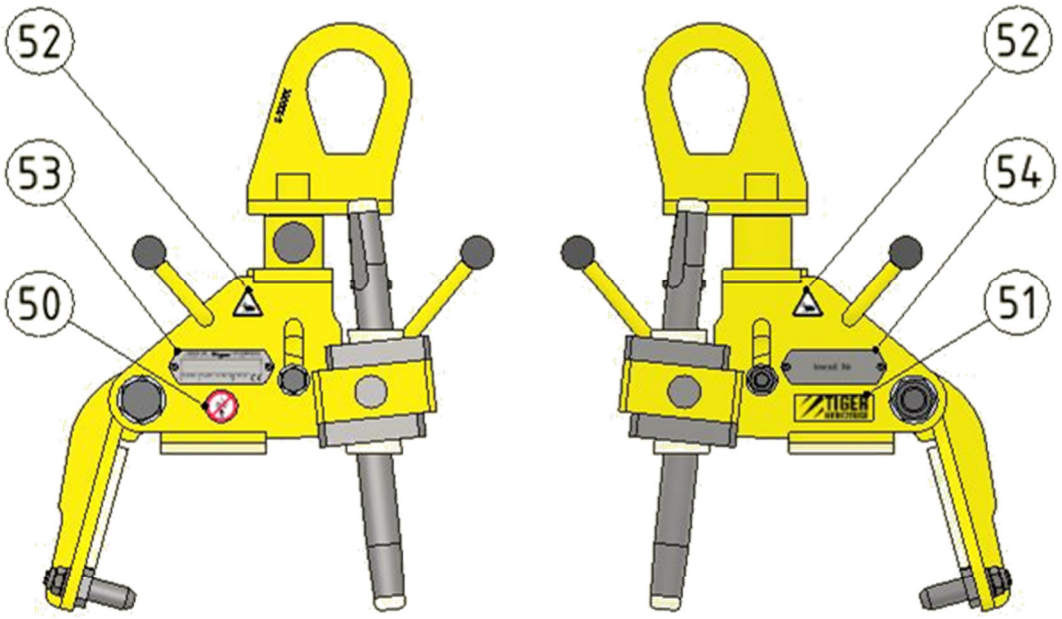
7. Zeichnung





Kurschildgen GmbH
Hebezeugbau
Gustav-Stresemann-Str. 1
51469 Bergisch Gladbach
Tel. +49 (0)2202-98923-0
Fax +49 (0)2202-98923-23
post@tigerhebezeuge.de
www.tigerhebezeuge-shop.de

8. Ersatzteile



54	1	Sonderschild GR 1	1.4301	26 x 80		E
53	1	Typenschild GR 1	1.4301	26 x 80		E
52	2	Quetschgefahr Gr. 1	Folie	Breite 20		E
51	1	Tiger-Logo Gr. 0	Folie	20 x 60		E
50	1	Achtungschild Folie	Folie	Gr.1 (ø 25 mm)		E
49	1	Schutzbelag	PA6	80x60x8		V
48	1	Schutzbelag	PA6	95x60x8		V
47	4	Lamellenstopfen	Allgemein	GL-25x3-5/1		V
46	1	Distanzring	St	GN 609-16-19-6		E
45	1	Distanzring	St	GN 609-16-19-4		E
44	2	Rastbolzen	St	GN 617-8-A		E
43	2	Bohrbuchse-zylindrisch	St	8,1x12		E
42	2	Bundbuchse	Bronze	Ø25/Ø32/Ø39x20		E
15	2	Greifarmschwenklager	S355J2+C	Ø44 x 16		
14	4	Dornring	PA6	Ø42 x 11		V
13	4	Dornkappe	PA6	Ø23 x 10		V
10	2	Aufnahmebolzen	42CrMo4+QT	Ø30 x 70		V
9	2	Dorn-2012	42CrMo4+QT	Ø97 x 119		V
8	2	Dorn-1013	42CrMo4+QT	Ø97 x 139		V
Pos.	Stk.	Benennung	Werkstoff	Artikel/Fertigmaße	L [mm]	E/V

Ersatzteilliste

Kurschildgen GmbH
Hebezeugbau
Gustav-Stresemann-Str. 1
51469 Bergisch Gladbach
Tel. +49 (0)2202-98923-0
Fax +49 (0)2202-98923-23
post@tigerhebezeuge.de
www.tigerhebezeuge-shop.de

9. Anhang (Prüfblatt)

Serien-Nummer: _____

Prüfung vor 1. Inbetriebnahme am: _____ Mängel: (nein) / (ja) gem. Protokoll	Unterschrift des Sachkundigen Prüfunternehmen/Stempel

1. Wiederkehrende Prüfung am: _____ Mängel: (nein) / (ja) gem. Protokoll	Unterschrift des Sachkundigen Prüfunternehmen/Stempel
2. Wiederkehrende Prüfung am: _____ Mängel: (nein) / (ja) gem. Protokoll	Unterschrift des Sachkundigen Prüfunternehmen/Stempel
3. Wiederkehrende Prüfung am: _____ Mängel: (nein) / (ja) gem. Protokoll	Unterschrift des Sachkundigen Prüfunternehmen/Stempel
4. Wiederkehrende Prüfung am: _____ Mängel: (nein) / (ja) gem. Protokoll	Unterschrift des Sachkundigen Prüfunternehmen/Stempel
5. Wiederkehrende Prüfung am: _____ Mängel: (nein) / (ja) gem. Protokoll	Unterschrift des Sachkundigen Prüfunternehmen/Stempel
6. Wiederkehrende Prüfung am: _____ Mängel: (nein) / (ja) gem. Protokoll	Unterschrift des Sachkundigen Prüfunternehmen/Stempel
7. Wiederkehrende Prüfung am: _____ Mängel: (nein) / (ja) gem. Protokoll	Unterschrift des Sachkundigen Prüfunternehmen/Stempel
8. Wiederkehrende Prüfung am: _____ Mängel: (nein) / (ja) gem. Protokoll	Unterschrift des Sachkundigen Prüfunternehmen/Stempel
9. Wiederkehrende Prüfung am: _____ Mängel: (nein) / (ja) gem. Protokoll	Unterschrift des Sachkundigen Prüfunternehmen/Stempel

Kurschildgen GmbH Hebezeugbau
Gustav-Stresemann-Str. 1 51469 Bergisch Gladbach
Tel. +49 (0)2202-98923-0 Fax +49 (0)2202-98923-23
post@tigerhebezeuge.de www.tigerhebezeuge-shop.de

Serien-Nummer: _____

10. Wiederkehrende Prüfung am: _____ Mängel: (nein) / (ja) gem. Protokoll	Unterschrift des Sachkundigen Prüfunternehmen/Stempel
11. Wiederkehrende Prüfung am: _____ Mängel: (nein) / (ja) gem. Protokoll	Unterschrift des Sachkundigen Prüfunternehmen/Stempel
12. Wiederkehrende Prüfung am: _____ Mängel: (nein) / (ja) gem. Protokoll	Unterschrift des Sachkundigen Prüfunternehmen/Stempel
13. Wiederkehrende Prüfung am: _____ Mängel: (nein) / (ja) gem. Protokoll	Unterschrift des Sachkundigen Prüfunternehmen/Stempel
14. Wiederkehrende Prüfung am: _____ Mängel: (nein) / (ja) gem. Protokoll	Unterschrift des Sachkundigen Prüfunternehmen/Stempel
15. Wiederkehrende Prüfung am: _____ Mängel: (nein) / (ja) gem. Protokoll	Unterschrift des Sachkundigen Prüfunternehmen/Stempel
16. Wiederkehrende Prüfung am: _____ Mängel: (nein) / (ja) gem. Protokoll	Unterschrift des Sachkundigen Prüfunternehmen/Stempel

1. Außerordentliche Prüfung am: _____ Mängel: (nein) / (ja) gem. Protokoll	Unterschrift des Sachkundigen Prüfunternehmen/Stempel
2. Außerordentliche Prüfung am: _____ Mängel: (nein) / (ja) gem. Protokoll	Unterschrift des Sachkundigen Prüfunternehmen/Stempel

Tiger
Hebezeuge der Spitzenklasse

Stand 12 / 2023

Kurschildgen GmbH Hebezeugbau
Gustav-Stresemann-Str. 1
51469 Bergisch Gladbach
Tel. +49 (0)2202-98923-0
Fax +49 (0)2202-98923-23
post@tigerhebezeuge.de
www.tigerhebezeuge-shop.de